

Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 20.06.2008

Niederschrift

zur 13. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 12.06.2008,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 19:00 – 20:50 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Klaus-Dieter Mai	CDU	Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Brück	CDU	
Herr Michael Oswald	CDU	
Herr Wolfgang Bellof	SPD	
Herr Hans-Ulrich Weidauer	CDU	
Herr Rainer Hofmann	SPD	
Herrn Klaus Zimmermann	SPD	
Herr Norbert Kress	BUF	
Herr Bernhard Hasenkrug	Bürgerliste Wieseck	

Vom Magistrat:

Herr Thomas Rausch	CDU	Stadtrat
--------------------	-----	----------

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther		Schriefführerin
---------------------	--	-----------------

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung am 17.04.08
2. Informationen zur 9. Satzung zur Änderung zur Abfallsatzung der Universitätsstadt Gießen
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Zusendung eines Planausschnittes; OBR/1728/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2008
5. Kostenfreie Überlassung des Saales des Bürgerhauses bei OBR/1729/2008
Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine;
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2008
6. Verkehrsmessgeräte im Martha-Mendel-Weg; OBR/1730/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2008
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Bürgerfragestunde

Ortsvorsteher Mai eröffnet die 13. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Herr Hofmann, SPD- Fraktion, möchte die Angelegenheit „**Straßen/Feldwege in der Hunsbach**“ im **nichtöffentlichen Teil** behandelt haben. Es erhebt sich kein Widerspruch und ist **neu** und **TOP 11** in die Tagesordnung aufgenommen.

Abwicklung der geänderten Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung am 17.04.2008**
-

Die Niederschrift der 12. Sitzung am 17.04.2008 wird einstimmig genehmigt.

2. Informationen zur 9. Satzung zur Änderung zur Abfallsatzung der Universitätsstadt Gießen

Herr Stadtrat Rausch informiert über das neue Müllgebührensysteem; die geänderte Satzung soll noch im Juni von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden und bereits im Juli 2008 in Kraft treten.

Die gestellten Fragen der Ortsbeiratsmitglieder werden von Herrn Stadtrat Rausch beantwortet.

Herr Stadtrat Rausch teilt mit, dass jeder Hauseigentümer schriftlich benachrichtigt wird.

Außerdem wird zur Zeit ein Callcenter mit mindestens vier Arbeitsplätzen eingerichtet, um den Bürgerinnen und Bürgern telefonische Auskünfte (von montags bis freitags, täglich acht Stunden) geben zu können.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Die Ergebniskontrolle wird unter **TOP 7 „Mitteilungen und Anfragen“** behandelt.

**4. Zusendung eines Planausschnittes;
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2008**

OBR/1728/2008

Antrag:

Wir bitten den Magistrat der SPD Fraktion im Ortsbeirat Wieseck einen Planausschnitt zu kommen zu lassen, dieser Planausschnitt sollte den Bereich Alten Busecker Straße, Altenburgerstraße zwischen Kreisverkehr und Hangelsteinauffahrt beinhalten.

Begründung:

In allen vorherigen Anträgen oder Anfragen wurde der SPD Fraktion im Ortsbeirat Wieseck keine genaue Ortsangaben bei Anträgen oder Anfragen unterstellt. Um dem vorzubeugen benötigen wir für einen in der nächsten Sitzung einzureichenden Antrag einen solchen Planausschnitt. In der zurückliegenden Zeit erhielten wir öfter Mitteilung die keinen Bezug zu unseren Anträgen oder Anfragen hatte.

Diskussion:

Herr Hofmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Oswald, Herr Bellof, Herr Zimmermann und Ortsvorsteher Mai.

Ortsvorsteher Mai macht folgenden Änderungsvorschlag, der von der SPD-Fraktion übernommen wird:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, jeder Fraktion im Ortsbeirat Wieseck einen Planausschnitt zu kommen zu lassen, dieser Planausschnitt sollte den Bereich Alten-Busecker Straße, Altenburgerstraße zwischen Kreisverkehr und Hangelsteinauffahrt beinhalten.

Beratungsergebnis: geändert einstimmig beschlossen

5. **Kostenfreie Überlassung des Saales des Bürgerhauses bei OBR/1729/2008
Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine;
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2008**
-

Antrag:

Wir bitten den Magistrat mit der Stadthallen GmbH in Verbindung zu treten um über eine kostenfreie Überlassung des Saales des Bürgerhauses Wieseck bei Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine die nicht Gewinn orientiert sind zu verhandeln.

Begründung:

Ausführungen von hauptamtlichen Politikern verweisen immer wieder auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Gemeinnützige Vereine werden nur von ehrenamtlichen Vorständen geführt und die Einnahmen dieser Vereine beschränken sich größtenteils nur auf die Mitgliedsbeiträge und es ist deshalb nicht einzusehen weshalb von diesen geringen Einnahmen noch Saal – und Audiomiete (Mikrophone etc.) zu zahlen sind.

Diskussion:

Herr Hofmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Beratungsergebnis: ohne Diskussion einstimmig beschlossen

6. **Verkehrsmessgeräte im Martha-Mendel-Weg; OBR/1730/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2008**
-

Antrag:

Wir bitten den Magistrat zu berichten, in welchen Straßen in Wieseck zur Zeit nach Sperrung der Steinernen Brücke am Martha Mendel Weg, Verkehrsmessgeräte installiert sind und wann der Versuch abgeschlossen ist.

Diskussion:

Herr Hofmann trägt den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Stadtrat Rausch teilt mit, dass die Stadt Gießen nur wenige Messgeräte besitze und diese zur Zeit an einer anderen Stelle in der Stadt Gießen eingesetzt sind.

Daher werde sich die Maßnahme „Martha-Mendel-Weg“ noch weiter verzögern.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Mitteilungen und Anfragen

- **Bürgersteig im Urnenfeld;** Anmerkung von Herrn Kress in der 11. Sitzung am 06.03.2008, TOP 5

Herr Kress fragt Herrn Stadtrat Rausch, ob generell nach Beendigung einer Maßnahme eine Abnahme bzw. „Begehung“ stattfindet.

Herr Stadtrat Rausch teilt mit, dass nicht bei allen Maßnahmen Kontrollen stattfinden, da zu wenig Personal vorhanden sei.

Lt. Herrn Stadtrat Rausch müsse davon ausgegangen werden, dass alles wieder ordnungsgemäß hergerichtet werde; so sei die Grundabsprache mit den Firmen.

- **Fußweg Philosophenstraße – Ursulum (Höhe Oberlachbrücke);** Anfrage von Herrn Zimmermann in der 11. Sitzung am 06.03.2008, TOP 5

- **Glascontainer am Gustav-Stresemann-Ring;** Anfrage von Herrn Kress in der 12. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2008, TOP 4

Herr Stadtrat Rausch teilt mit, dass die Angelegenheit erledigt sei, da der kleine Mülleimer entfernt wurde. Er wurde des öfteren zweckentfremdet genutzt und ständig an anderen Stellen abgestellt, was nicht die Stadt Gießen zu verantworten habe.

Herr Kress stellt klar, dass es nicht um den kleinen Mülleimer gehe, sondern um den Glascontainer und erläutert die Situation.

Herr Stadtrat Rausch erklärt, dass der Glascontainer so abgestellt wird, dass der LKW, der die Leerungen vornimmt, an den Glascontainer problemlos gelangen kann.

Herr Kress weist nochmals darauf hin, dass die Gehwegbreite nicht eingehalten werde, da der Glascontainer nicht ordnungsgemäß abgestellt werde.

Herr Stadtrat Rausch erklärt, dass das ordnungsgemäße Abstellen des Glascontainers geregelt sei und das eigentliche Problem der kleine Mülleimer und nicht der Glascontainer war.

Herr Kress möchte die Aussage von Herrn Stadtrat Rausch zu Protokoll genommen haben:

Herr Stadtrat Rausch sagt zu, dass geregelt ist, dass die Bürgersteigbreite erhalten bleibt.

- **Durchgang zur Struppmühle;** Anfrage von Herrn Oswald in der 12. Sitzung am 17.04.2008, TOP 4
- **Durchgangsverkehr Martha-Mendel-Weg;** Anfrage von Herrn Kress in der 12. Sitzung des Ortsbeirates am 17.04.2008 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 21.04.2008, OBR/0957/2007
- **Fußgängerbrücke am Hangelstein;** Mitteilung von Herrn Kress in der 12. Sitzung am 17.04.2008, TOP 4

Herr Kress teilt mit, dass die Autobahnmeisterei an der falschen Brücke gewesen sei.

Herr Bellof bestätigt, dass die von Herrn Kress beschriebene Brücke die genannten Schäden aufweist.

Herr Kress stellt nochmals fest, dass die Antwort falsch sei und sich nicht auf die Brücke beziehe, die er gemeint habe.

Ein Planausschnitt, wie in dem oben genannten Antrag (OBR/1728/2008) beschrieben, sei sehr hilfreich.

Außerdem könne ohne Probleme die Handy-Nummer des jeweiligen kundigen Ortsbeiratsmitgliedes angegeben werden, um solche Missverständnisse in Zukunft zu vermeiden.

- **Durchgang zwischen Friedhof und Steinerne Brücke;** Mitteilung von Herrn Bellof in der 12.Sitzung am 17.04.2008, TOP 3

- **Befestigung eines Fußweges;** Antrag der SPD-Fraktion vom 21.02.2008, OBR/1581/2008

- **Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung Gießen;**

Ortsvorsteher Mai teilt mit, dass eine Informationsveranstaltung für Mandatsträger am 17.06.2008, 18:00 Uhr in der Kongresshalle stattfindet.

- **30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung in der Gießener Straße;** Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2007, OBR/1383/2007

Herr Hofmann möchte wissen, bis wann mit einer Verkehrszählung in der Gießener Straße zu rechnen ist.

Die Aussage von Herrn Stadtrat Rausch soll zu Protokoll genommen werden:

Herr Stadtrat Rausch teilt hierzu mit, dass mit einer Zählung zu rechnen ist, wenn die Verkehrszählgeräte „frei“ sind.

Herr Kress fragt, ob beabsichtigt sei, eine Verkehrsberuhigung in Höhe der Kreuzung Gießener Straße/Wiesecker Weg/Ludwig-Richter-Straße/Sellnberg anzubringen.

Er möchte von Herrn Stadtrat Rausch wissen, ob denn dies in Abhängigkeit davon zu sehen ist.

Herr Stadtrat Rausch bestätigt dies.

Allerdings würde dies lt. Herrn Stadtrat Rauschs Auffassung nach eine größere Straßenplanung bedeuten.

- **Brand einer Lebensmittellagerhalle im Kiesweg**

Herr Zimmermann teilt mit, dass sich nach dem Brand enorm viel Müll angehäuft habe und teilweise bereits abgefahren wurde. Da sich dort noch Unrat und Gerümpel befindet möchte er wissen, ob die Stadt Gießen diesem Zustand abhelfen könne.

Er befürchtet, dass sich ansonsten demnächst viel Ungeziefer ansammeln wird; die Brandgefahr sei zudem gegeben.

Herr Stadtrat Rausch teilt hierzu mit, dass es sich um ein Privatgrundstück handelt und sich so keine Möglichkeit für die Stadt Gießen ergibt, den Unrat zu entfernen.

Erfahrungsgemäß dauert es mitunter länger, bis die Schadensregulierung durch die Versicherung vorgenommen wird, sodass dieser Zustand länger so sein wird.

➤ **Bordsteine**

Ortsvorsteher Mai teilt mit, dass in der Alten-Busecker Straße in Höhe Hausnummer 84 die Bordsteine im Einfahrtsbereich weiß angestrichen wurden.

Er bittet das Ordnungsamt der Stadt Gießen um Klärung, wer die Bordsteine angestrichen hat und um Entfernung des Anstrichs.

8. Bürgerfragestunde

➤ **Grundhafte Erneuerung der Karl-Benner-Straße**

Herr Keller bemängelt, dass in den bereits zugesandten Fragebögen nicht nach Parkbuchten gefragt wurde.

Seiner Meinung nach fehlt die „...Alternative, ob Parkbuchten gewünscht werden oder die Straße mit dem Bürgersteig vorher wieder hergestellt wird....“.

Herr Oswald stellt fest, dass in der letzten Sitzung des Ortsbeirates ganz klar gesagt wurde, dass die Parkbuchten nicht gewünscht sind, da die Anwohner sie nicht haben wollen.

Ortsvorsteher Mai teilt mit, dass sich die Parksituation nach Beendigung der Maßnahme nicht verändert haben wird.

Herr Stadtrat Rausch bestätigt dies.

➤ **Grundhafte Erneuerung der Karl-Benner-Straße**

Es wurde zugesagt, an den Bürgersteigen nichts zu „erneuern“.
Frau Hoppe möchte wissen, warum eine Frage im Fragenkatalog diesbezüglich gestellt wurde.

Herr Oswald beantwortet die Frage.

➤ **Grundhafte Erneuerung der Karl-Benner-Straße**

Ein Bürger fragt, ob Abmarkierungen auf dem Gehweg vorgenommen werden können, damit rechtmäßig auf dem Gehweg geparkt werden kann.

Herr Stadtrat Rausch verneint dies.

➤ **Grundhafte Erneuerung der Karl-Benner-Straße**

Ein Bürger fragt, ob die Rinnsteine wieder mit Steinen gepflastert werden und äußert daher seine Bedenken, da bei starken Regengüssen Wasser in die Keller laufe und außerdem vermehrt Unkraut wachse.

Herr Stadtrat Rausch stellt klar, dass die Pflastersteine wieder angebracht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 21.08.2008 um 19:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 11.08.2008, 8:00 Uhr.

gez.

Klaus-Dieter Mai
Ortsvorsteher



Sandra Walther
Schriftführerin